

Bis hierhin und nicht weiter!?

----- *Grenzen in der Geschichte* -----

Aufruf zum neuen Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2024/2025

Am 03.09.2024 haben sich Schüler der Klassenstufen 9 bis 12 in Leipzig im Zeitgeschichtlichen Forum über den neuen Wettbewerb informiert.

Dabei haben die Sieger des letzten Wettbewerbes - Lenn Richter, Johanna Schmidt und Lucie Schubert - den dort anwesenden Schülern Tipps geben können, wie man so einen Beitrag einreicht – und gewinnt!



Bis hierhin und nicht weiter!?
Grenzen in der Geschichte

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
Wettbewerbsstart: 1. September 2024 • Einsendeschluss: 28. Februar 2025

Mehr Informationen →





Das neue Wettbewerbsthema lässt sich auf viele Bereiche beziehen:

Grenzen in der Geschichte, Grenzen in und nach nach Kriegen oder in Friedensschlüssen, zwischen Ländern, zwischen Religionen, aber auch Grenzen zwischen Religionen, Männern und Frauen, im Sport, auch die Kapitel der Ausgrenzung von Menschen, die deutsch-deutsche Grenze ... Für das neue Thema findet ihr viele und unterschiedliche Beispiele.

Wichtig für eure Teilnahme, liebe Schüler, ist ein Bezug zu eurer Familie und Region bzw. Heimat. „Grenzenlos“ kann natürlich der Wohnort eurer Familie sein.

Und bei diesem – dem größten geschichtlichen Forschungswettbewerb in unserem Land – könnt ihr Geldpreise gewinnen – bis hin zu einem Besuch in Berlin in Schloss Bellevue.

Für die 10. Klassen gilt der Geheimitipp – die Facharbeit kann zugleich als Wettbewerbsthema eingereicht werden.

Nun seid ihr am Zug – meldet euch bei euren Geschichtslehrern!
Wer wagt, gewinnt. Traut euch.

J. Burger